

# CANDLE SHACK

## GLOSSAR DER BEGRIFFE DER KERZENHERSTELLUNG

Nachrauchen (Nachglühen)	Wenn der Docht weiter raucht oder glüht, nachdem Sie die Flamme ausgeblasen haben
Brückenbildung	Der Begriff wird verwendet, wenn sich ein brennender Docht so weit aufrollt, dass die Dochtspitze mit der Oberfläche des Schmelzbades in Berührung kommt.
Verbrennungstest	Informeller Begriff für das Verfahren zur Bewertung der Brennleistung einer Kerze
Verbrennungstest-Zyklus	Die Gesamtzeit einer Brenndauer und die Pause nach der Brenndauer. Der Prozess des Abbrennens einer vollen Kerze von Anfang bis Ende besteht aus einer Reihe von Brennprüfzyklen
Brennende Periode	Die Zeitspanne zwischen dem Anzünden einer Kerze und dem Erlöschen der Flamme
Hohlraum	Eine Lücke oder ein Hohlraum, der sich im Inneren oder auf der Oberfläche einer Kerze bildet, wenn sich das Wachs während des Abkühlungs- und Aushärtungsprozesses zusammenzieht. Auch als Einfallloch bekannt
Cold Throw	Der Duft, der von einer Duftkerze in einem Behälter ausgeht, bevor die Kerze angezündet wird
CLP	Allgemeine Bezeichnung für das Etikett auf der Unterseite einer Kerze oder eines Diffusors. Das CLP-Etikett zeigt die Piktogramme, Signalwörter und Standardaussagen zu Gefahren, Lagerung usw. Das Etikett ist eine gesetzliche Vorschrift gemäß der Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (CLP) ((EG) Nr. 1272/2008)
Ansammlung von Kohlenstoff - Clubbing	Ansammlung von Kohlenstoffablagerungen auf dem Kerzendocht, verursacht durch unvollständige Verbrennung
Kristallisation	Der Prozess, bei dem eine gegossene Kerzenmischung von einer Flüssigkeit in eine feste Masse übergeht, die dann zu einer stabilen Form "aushärtet". Siehe auch Aushärtungszeit
Aushärtungszeit	Die Zeitspanne zwischen dem Gießen der Kerze und dem Erreichen eines Zustands, in dem die Kerze angezündet werden kann, um optimale Ergebnisse zu erzielen. Die Aushärtungszeit ist für jedes Wachs/Duftöl-Gemisch unterschiedlich. Siehe auch Kristallisation
Doppeltes Gießen - Double Pour	Eine Technik des Kerzengießens, bei der eine Behälterkerze in zwei Stufen gegossen wird. In der Regel füllt der erste Guss 70-90 % der Kerze. Nach dem Abkühlen, wenn sich das Wachs zusammengezogen hat, füllt der zweite Guss die Kerze bis zur gewünschten Höhe.
Ätherisches Öl	Ein durch Destillation von Pflanzenextrakten gewonnenes Öl, das den charakteristischen Duft oder die "Essenz" der Pflanze einfangen soll. Ätherische Öle werden oft als Mischungen verschiedener Öle vermarktet



Flammenhöhe	Der Abstand zwischen der Basis der Flamme und der Spitze der Flamme
Flammpunkt	Der Flammpunkt einer Flüssigkeit (z. B. eines Duftöls) ist die Temperatur, bei der die Flüssigkeit so viel Dampf abgibt, dass sie sich (wenn auch nur kurz) entzünden könnte, wenn sie einer Zündquelle ausgesetzt wird.
Prüfung der Brandsicherheit	Ein informeller Begriff für eine Reihe von Tests und Messungen, die an einer Kerze durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass sie die Anforderungen der Norm BS EN 15493:2019 (Kerzen - Spezifikation für Brandsicherheit) erfüllt.
Duftöl	Der konzentrierte flüssige Duftstoff, der Duftkerzen, Wachsschmelzen und Diffusoren zugesetzt wird. Siehe auch ätherisches Öl
Parfümgehalt	Der Anteil des Öls in der Kerzenmischung. Ein Duftstoffgehalt von 10% bedeutet, dass eine 100g Kerze 90g Wachs und 10g Öl enthält.
Duftstoffbelastung	Das Verhältnis von Öl zu Wachs. Ein Duftanteil von 10 % bedeutet, dass Sie 10 % der Wachsmasse als Öl hinzufügen. Zu 100 g Wachs würden Sie also 10 g Öl hinzufügen. Die Duftkonzentration bezieht sich nicht auf den prozentualen Anteil des Öls in der Kerze als Ganzes
Frosting (auch Blooming genannt)	Die in der Kerzenherstellung häufig erwähnte "Glaser" ist ein Beispiel für "Polymorphismus", bei dem sich die feste Masse aus Wachs und Duftöl im Laufe der Zeit in eine andere Kristallform verwandelt, was einen frostähnlichen Effekt auf der Oberfläche der Kerze verursacht.
Vollständig geschmolzener Pool (FMP)	Wenn das Schmelzbad in einer Behälterkerze die gesamte Oberfläche der Kerze bedeckt
Glashaftung	Ein Begriff, der beschreibt, wie gut eine bestimmte Wachs-Duftstoff-Mischung an einem Kerzenglas haftet. Wenn das Wachs abkühlt, zieht es sich zusammen und löst sich vom Glas, wobei sichtbare Lücken auf der Innenseite des Glases entstehen. Pflanzenwaxe haften im Allgemeinen besser am Glas als Mineralwaxe.
Hang-up	Bezeichnung für die Wachsschicht, die beim Abbrennen einer Kerze an der Innenwand ihres Behälters zurückbleibt. Siehe auch Tunnelbau
Hot Throw	Der Duft, der von einer Duftkerze in einem Behälter ausgeht, wenn die Kerze brennt
IFRA	Internationaler Verband der Riechstoffindustrie
IFRA-Erklärung	Informelle Bezeichnung für die "Konformitätsbescheinigung nach IFRA-Normen". Dieses Dokument ist für jedes Duftöl gesetzlich vorgeschrieben. In der IFRA-Erklärung sind die zulässigen Höchstmengen für die Verwendung jedes Duftöls in verschiedenen Produktkategorien aufgeführt, z. B. Kerzen, Seifen, Lotionen
Sprunglinien	Dies sind eine Reihe von horizontalen Linien, die auf der Innenseite eines klaren Kerzenglases zu sehen sind, wenn höher schmelzende Wachse (in der Regel Mineralwachs) zum Gießen einer Kerze verwendet wurden, ohne das Kerzenglas vorzuwärmen. Sie entstehen, wenn das flüssige Wachs an der kalten Oberfläche des Glases erstarrt.



Schmelzbad	Der Bereich des flüssigen Wachses, der sich um den Docht/die Dochte einer Behälterkerze bildet, wenn die Kerze brennt
Mineralisches Wachs	Wachs aus der Destillation von petrochemischen Nebenerzeugnissen
Mischtemperatur	Informeller Begriff für die empfohlene Temperatur zum Mischen von Duftöl oder Farbstoff mit Kerzenwachs, um sicherzustellen, dass sich das Duftöl oder der Farbstoff im Wachs auflöst
Pilzbildung	Eine extreme Form der Keulenbildung, die wie ein kleiner schwarzer Pilz aussehen kann
Natürliches Wachs	Ein häufig verwendeter Begriff für Pflanzenwachs
Overwicked	Wenn der Docht einer Kerze eine höhere Abbrandrate als erwartet oder gewünscht verursacht, spricht man von einer überdrehten Kerze. Siehe auch unterverbrannt
Paraffin-Wachs	Ein anderer Name für Mineralwachs
Pflanzenwachs	Wachs aus Pflanzenölen, z. B. Kokosnuss, Raps, Soja
Gießtemperatur	Die empfohlene Temperatur für das Gießen einer bestimmten Kerzenmischung in ein Kerzenglas
Vorheizen	Erhitzen eines Kerzenglases vor dem Ausgießen der Kerze
Pull-away	Siehe Glashaftung
Sicherheitsdatenblatt (SDS)	Ein Dokument, das Sicherheitsinformationen über einen Stoff enthält
Sekundäre Zündung	Eine andere Flamme als die des Dochts/der Dochte der Kerze
Single Pour	Dies ist der Fall, wenn eine Behälterkerze in einem einzigen Gießvorgang bis zum Rand gefüllt werden kann.
Sinkloch	Siehe Hohlraum
Versottung	Schwarze pulverförmige Kohlenstoffablagerungen, die durch unvollständige Verbrennung von Kerzenwachs und Duftölen entstehen
Versottung Test	Ein informeller Begriff, der für die Prüfung einer Kerze mit einem speziellen Rußprüfgerät verwendet wird, um sicherzustellen, dass sie die Anforderungen von BS EN 15426:2018 (Kerzen - Spezifikation für das Rußverhalten) erfüllt.
Unterstützer	Die Metallhalterung, mit der der Docht an der Basis des Kerzenglases befestigt wird
Synthetische Duftöle	Duftöle, die von professionellen Parfümeuren unter Verwendung organischer chemischer Bausteine entwickelt werden
Schwitzen	Auslaufen von Duftöl (oder Öl aus der Wachsmischung) aus der Kerze auf die Oberfläche des Wachses
Tunnelbildung	Dies ist eine extreme Form des Hängenbleibens und deutet darauf hin, dass die Kerze zu wenig Docht hat oder dass der Docht nicht mit dem Wachs-Duftöl-Gemisch kompatibel ist.



Underwicked	Wenn der Docht einer Kerze eine geringere Abbrandrate als erwartet oder gewünscht verursacht, spricht man von einem Underwicked. Siehe auch overwicked
Docht	Der Teil einer Kerze, der angezündet wird und eine Flamme erzeugt, die weiteres Wachs schmilzt. Das flüssige Wachs wird dann durch Kapillarwirkung zurück in den Docht gezogen, um die Flamme zu entzünden und den Brennvorgang fortzusetzen
Wick Claw	Ein Werkzeug, mit dem sichergestellt wird, dass der Kerzendocht in der Mitte der Kerze positioniert ist.
Docht-Haltung	Die Form, die der Kerzendocht während des Brennvorgangs annimmt. Eine gute Dochthaltung ist erforderlich, um die Flamme in einer geeigneten Höhe zu halten.
Dochtwachs	Das Wachs, mit dem der Kerzendocht überzogen wird.
Dochtausbeute	Ein Maß für die Dicke eines Kerzendochts. Die verwendeten Einheiten sind Gramm pro Meter (g/m) oder Meter pro Kilogramm (m/kg). Diese Werte beziehen sich auf den ungewachsenen Docht. Ein Docht mit einer Ergiebigkeit von 1,50 g/m bedeutet zum Beispiel, dass ein 1 Meter langes Stück Rohdocht 1,50 Gramm wiegt. Das m/kg-System ist im Grunde eine "umgekehrte" Version des oben genannten. Ein Docht mit einer Fließgrenze von 665m/kg bedeutet, dass sich 1 kg Rohdocht auf eine Länge von 665 Metern dehnen lässt.